



Infobrief Gemäldespannrahmen

Sehr geehrte(r) Interessent(in),
als Diplom - Restaurator für Möbel und Holzobjekte habe ich mich damit beschäftigt ein qualitativ hochwertiges Leinwandrahmensystem weiter zu entwickeln, welches den herkömmlichen Keilrahmen ersetzt. Dieses System bietet zwei grundsätzlich unterschiedliche Konstruktionsvarianten.

Durch ein eingebautes Verbindungselement ist es möglich den bespannten Rahmen an den Gehrungen und ggf. an den Verbindungspunkten eines Stabilisierungskreuzes stufenlos und erschütterungsfrei nach zu spannen und auch wieder zurück zu spannen.

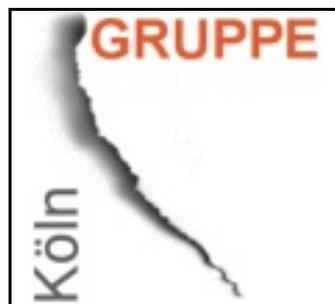
Für ein restauriertes Gemälde, das mit einem neuen Rahmen versehen werden muss, ist dieses Rahmensystem vorteilhaft, weil es das Objekt schont, sich sensibel einstellen lässt und die Stabilität gewährleistet.

Auch als Künstler ist es vielleicht interessant textile Bildträger mit einem Spannrahmen zu versehen, der zur langfristigen Erhaltung des Kunstwerkes beiträgt.

Ich würde mich freuen, wenn ich Ihr Interesse geweckt habe und stehe Ihnen für Rückfragen und für weitere Informationen unter nebenstehender Telefonnummer gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Karl Heinz Kreuzberg



**Diplom - Restaurator
Karl Heinz Kreuzberg**

Konservierung und
Restaurierung von
Möbeln und Holzobjekten

Quartier am Hafen, Atelier 023
Poller Kirchweg 78-90
51105 Köln

Telefon: 0221 - 620 28 68
Telefax: 0221 - 620 28 72

www.gruppe-koeln-holz.de
kreuzberg@gruppe-koeln-holz.de

apoBank
BLZ: 300 606 01
Konto: 000 648 2104

Steuernummer: 216 5107 2191



Vorderseite und Rückseite eines kleinformatigen Modellspannrahmens mit Stabilisierungskreuz:

Die eingebauten Verbindungselemente lassen sich mit Hilfe eines kleinen Metallstiftes stufenlos auseinander drehen. Dadurch öffnen sich die Schenkel in diagonaler Richtung und der Spannvorgang setzt ein. (in der Abbildung der Rahmenvorderseite links ist dies an der linken und oberen Rahmenseite sichtbar)



Vorderseite und Rückseite eines großformatigen Spannrahmens.



Vorderseite und Rückseite eines alternativen Spannrahmensystem mit einem Doppelrahmen (Modell FH-Köln). Der Innenrahmen ist feststehend. Die äußeren Rahmen-schenkel lassen sich mit den Schraubelementen individuell nach außen bewegen und werden durch Dübel geführt.

Dieses Rahmensystem ist auch als preiswerte Alternative zum Arbeits-Schraubrahmen (Stretcher) für Dehn- und Planierverfahren nutzbar.



Vorderseite und Rückseite eines Spannrahmens mit Rundbogen. Der äußere Rahmen des Rundbogens besteht aus vier einzelnen Segmenten, die sich mit den eingebauten Verbindungselementen stufenlos nach außen verstellen lassen.

Die Rahmen sind aus Abachiholz gefertigt. Auf Wunsch kann auch zwischen verschiedenen Hölzern, die geeignet sind, ausgewählt werden. Die Standardrahmen sind 74 mm breit und 22 mm stark. Die Vorderseiten der Rahmenschenkel sind mit einer aufgeleimten Leinwandwulst versehen, dessen Form und Größe individuell gestaltet werden kann. Die Rahmen werden individuell in Einzelanfertigung hergestellt.